Swiss Jugend
Langlauflager

**19. Swiss Jugend-Langlauflager vom 27. bis 31. Dezember 2014**
Schlussbericht vom 31. Dezember 2014

# *Ob Plan A oder B hauptsache Schnee*

***Das 19. Swiss Jugend-Langlauflager vom 27. bis 31. Dezember 2014 auf dem Glaubenberg oberhalb von Sarnen OW war einmal mehr ein Erfolg. Die Lagerleitung und das Leiterteam stellten aufgrund der Wetter- und Schneesituation ihre Fleixibiltitä unter Beweis. Die 240 Lagerteilnehmen genossen den 5-tägigen Lagerspass.***

Seit dem Silvestertag gehört das 19. Swiss Jugend-Langlauflager der Vergangenheit an. Die rund 240 Kinder und das 60-köpfige Leiterteam trat die Heimreise mit vielen gesammelten Eindrücken an. Für Michel Schmid als Mitglied der Lagerleitung ist klar: „Die Ausgabe 2014 geht als Lager der Gegensätze in die Geschichte ein.“ Schmid bezieht sich dabei auf das Thema Schnee. Als das Leiterteam am 26. Dezember 2014 auf dem Langis eingetroffen ist, war leider wenig vom Winter zu sehen und zu spüren. Der Plan B mit Turnen in der Halle und Wandern im Gelände lag auf dem Tisch bereit. Das Leiterteam machte sich mit viel Einsatz an die Arbeit. Auf die letzte Sekunde traf zum offiziellen Lagerstart am 27. Dezember 2014 der erste Schnee dann doch noch ein. Am ersten Lagertag waren noch relativ wenige Loipen-Kilometer in Betrieb und so verbrachten rund 150 Kinder im Sinne des Plan B’s den Startnachmittag in den Sarner Turnhallen. Während den fünf Lagertagen kam so viel Schnee, dass die Lagerleitung am 30. Dezember 2014 auch für die Heimreise einen Plan B aufzog. Kurzfristig wurde mit den Partnern PostAuto Zentralschweiz und Zentralbahn auch für Kinder, die sich nicht für das ÖV-Angebot angemeldet hatten, ein Rückreiseangebot mit Postauto und Zug organisiert.

### Flexibles Team

Das ÖV-Beispiel zeigt, dass es im Lager 2014 mehr zu improvisieren gab als in anderen Jahren. Die Loipe Langis mit ihrem Loipenchef Jörg Kathriner versuchte alles, um dem Lager möglichst viele Loipen und gewalzte Schneeplätze zur Verfügung zu stellen. Die erste Laufgelegenheit bot sich dadurch auf der Glaubenbergstrasse. „Dank der Unterstützung von Loipe Langis konnten den zweiten Lagertag alle Kinder auf den schmalen Latten beginnen.“, zeigt sich der technische Leiter Reto Ziswiler sehr dankbar. Das Leiterteam wusste auch so mit kreativen Spielformen das Langlaufen näher zu bringen. Dennoch wurde vom ganzen Leiterteam viel Flexibilität abverlangt. Die Biathlon-Animation, der Ski-OL, der Funparcours und die Lagerolympiade fanden alle an anderen Standorten innerhalb des Gebietes statt. Das Truppenlager Glaubenberg war die Konstante im Geschehen und diente für alle als idealer Ort um sich aufzuwärmen, zu verpflegen und zwischendurch zu schlafen. Für Michel Schmid ist klar: „Dank dem grossen Engagement der Leiterinnen und Leiter hat alles so gut funktioniert. Zudem wissen wir jetzt, dass eine ganze Lagerwoche Plan B sehr intensiv sein dürfte.“

### Europameister Viktor Röthlin zu Gast

Den 240 Kindern aus der deutschsprachigen Schweiz hat es an nichts gefehlt. Sie erlebten fünf abwechslungsreiche Lagertage. Der Neuschnee animierte zu vielen Spielen. Als Wehrmutstropfen muss der Abbruch der Lagerolympiade am Nachmittag des 29. Dezember 2014 bezeichnet werden. Für Lager-Administratorin Petra Degen ist klar: „Es war ein Entscheid der Vernunft. Es war kalt, es schneite sehr stark und es blies ein kalte Biese.“ In den geheizten Räumen fand der

Besuch des diesjährigen Stargastes Viktor Röthlin statt. Der Marathon Europameister gab einen Einblick in das Leben als „Sportrentner“ und gab den jungen Menschen den einen oder anderen Tipp auf den Weg. Er stellte klar, dass alle die sich bewegen, zu den Sieger gehören. Die Kinder wussten dem Obwaldner viele Fragen zu stellen. Die Autogrammkarten im Anschluss waren heiss begehrt.

**Sehbehinderten-Projekt feiert Jubiläum**

Im Lager 2014 wurde auch gefeiert. Zum 10. Mal nahmen auch sehbehinderte und blinde Kinder teil. Sechs Jugendliche waren es in diesem Jahr. Dank der 1:1 Betreuung wird ihnen seite 2005 jeweils der 5-tägige Lagerspass ermöglicht. Sie sammeln wie alle anderen Kids Erfahrungen auf den schmalen Latten und werden möglichst normal in den Lagerbetrieb integriert. Das Projekt „sehbehinderte Kinder auf schmalen Latten“ wurde zusammen mit der Paralympics-Siegerin Theres Huser im Rahmen des 10 Jahre Jubiläums lanciert. Mittlerweilen ist ihre Nichte Sonja Huser Projektverantwortliche. Sonja Huser ist vom Projekt überzeugt: „Die sehenden und blinden Kinder profitieren sehr viel voneinander. Es werden Ängste, Vorurteil und Hemmungen abgebaut und Sport getrieben.“

**„Dinner for One“**

Nach dem Lager ist vor dem Lager. Diese Aussage gehört zum Silvestertag wie das „Dinner for One“ im Fernsehen. Die Lagerleitung des Swiss Jugend-Langlauflagers wird sich bereits im Januar 2015 zur Auswertungssitzung treffen und die ersten Pfeiler für das Jubiläumslager 2015 einschlagen. Vereinspräsident Roland Bösch zeigt sich zuversichtlich: „Wir sind guten Mutes, die Truppenunterkunft auch im nächsten Jahre beziehen zu können. Wir spüren auf jeden Fall von vielen wichtigen Personen die grosse Unterstützung. Herzlichen Dank.“ Während den nächsten fast 365 Tagen besteht die Möglichkeit in den Erinnerungen an das Lager 2014 zu schwelgen. Auf www.swiss-julala.ch sind eindrückliche Bilder des Lagerfotografen Jan Huwiler aufgeschaltet.

von Roland Bösch

Mögliche Bildlegenden

**„Viktor Röthlin“ –** Der Marathon-Europameister 2010 war Stargast des Lagers 2014. Seine Autogrammkarten waren sehr begehrt.

Roland Bösch – Flüelistrasse 4b – 6064 Kerns – Email: roland.boesch@swiss-julala.ch – Natel: 078 624 14 74

**„Sehbehinderte Kinder auf schmalen Latten“** – Die Sehbehinderte Luisa wird von einem sehenden Kameraden geführt.

**„Spass“** – Der Spassfaktor ist im Swiss Jugend-Langlauflager gross.

**„Langlauf“** – Die Kinder zeigten viel Einsatz auf den schmalen Latten. Sie verbesserten ihr Können aufgeteilt in 8- bis 12er Gruppen.

**„Biathlon“** – Die Kombination aus Präzision, Technik und Ausdauer nennt sich Biathlon. Auch im diesjährigen Lager erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit Biathlon-Luft zu schnuppern. Unter fachkundiger Anleitung werden diese in das trendige Zusammenspiel zwischen Langlaufen und Schiessen eingeführt.

Swiss Jugend

Langlauflager

**„Ski OL“** – Die Fähigkeiten der mehrfachen Weltmeisterin Simone Niggli-Luder und unserem Langlauf-Helden Dario Cologna werden in der Sportart Ski-OL vereint. Auf den schmalen Latten machen sich die Kinder mit Hilfe einer OL-Karte auf die Suche der zahlreichen OL-Posten. Nebst der Kondition ist auch der Orientierungssinn gefragt.

Roland Bösch – Flüelistrasse 4b – 6064 Kerns – Email: roland.boesch@swiss-julala.ch – Natel: 078 624 14 74

Swiss Jugend
Langlauflager

**„Lagerolympaide“** – Trotz Schneefall und kalter Biese zeigen die Kinder bei der Lagerolympiade bis zum Abbruch vollen Einsatz.

**„Leiterteam 2014“** – Eine unschlagbare und flexibles 60-köpfiges Team“

Rückfragen richten Sie bitte an

Roland Bösch, Medienverantwortlicher
roland.boesch@swiss-julala.ch
Natel: 078 624 14 74